

Das erste Capitel.

Erklärung des fürnehmsten Theils des Astrolabii,

S haben vorzeiten unsere Vorfahren/oder die Alten/ das Astrolabium, fürnehmlich in zween Theil/ oder Ebene vnterscheiden vnd abgetheilet/ vnd haben dieselbigen theil/ Figürlicher weiß (Metaphoricè) gleich einen Menschen/ in das förder theil oder Angesicht/ (so facies, Item Antica von ihnen genennet) desgleichen in den Rücken oder hindertheil (so Dorsum, Item Postica genennet worden) geschieden vnd abgetheilet.

Welchem wir auch auff dismal wollen nachfolgen / vnd was erstlichen den fordern theil (Facies genannt) belanget / werden in demselbigen fürnehmlich dreyerley begriffen / welche auch von ihnen mit diesen worten / als nemblichen Limbus, Mater vnd Kete genennet worden seyn.

Dann der erste Theil/ist (wie erst gedacht) Limbus, das ist der RimbSchweiff / oder viel mehr der eusserste Circelriß genennet worden / von welchem dann diß zu mercken / daß er derselbig die Mater oder Mutter (darinnen die Scheiben so auff mancherley Polus höchen liegen) des Astrolabii, beschleust oder gleichsamb vmfängt.

Welcher dann / (inmassen die Figur außweisset) inn 24. gleiche theil/ fürnehmlichen getheilet vnd bezeichnet ist. Vnter welchen dann die jenige ziffern/ so mit Lateinischen Buchstaben/ als I. II, III, &c. bis auff XXIIII. gezeichnet seyn / die Astro-
nomi